

FAIR STÄRKEN

AKADEMIE

2025/26



PÄDAGOGISCHE HANDLUNGSKOMPETENZEN. Gemeinsam erweitern

FAIR.STÄRKEN e.V. ist ein
gemeinnütziger Verein, der sich für
Kinder und Jugendliche aus sozial
benachteiligten Lebenslagen einsetzt.

Durch Sozialtrainings und
traumasensible Gruppenarbeit
möchten wir Kinder in die Lage
versetzen einen positiven Blick auf
sich selbst zu entwickeln, sich selbst
als wirksam zu empfinden sowie
Respekt und Offenheit gegenüber
anderen Menschen
zu zeigen.

Im Jahr erreichen wir
in 300 Gruppen
ca. 3.000 Teilnehmer*innen.

Inhalt

3 Vorwort

4 Ausbildung

8 Inhouse-Seminare

10 Eltern-Seminare



Vorwort

Warum die FAIR.STÄRKEN-AKADEMIE?

Mit der FAIR.STÄRKEN AKADEMIE möchten wir unsere umfassenden Erfahrungen und Kenntnisse in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an dich weitergeben. Egal ob Elternteil oder pädagogische Fachkraft, ob für ganze Einrichtungen oder für einzelne Personen: Mit unseren verschiedenen Angeboten will die Akademie viele Menschen ansprechen, die ihre pädagogischen Handlungskompetenzen erweitern möchten.

Im Rahmen der Akademie bieten wir Veranstaltungen zu Themen wie Fairness, Kommunikation auf Augenhöhe, Demokratieerziehung, Kinderrechte u.a. an. Durchgeführt werden die Angebote von erfahrenen Dozent*innen, die sich abwechslungsreicher Methoden bedienen. Die Seminare und Workshops werden spannend, interaktiv und praxisnah gestaltet.



Es ist uns besonders wichtig, die Zielgruppen genau im Blick zu haben: die Kinder und Jugendlichen. Unsere langjährige Erfahrung zeigt, was pädagogische Arbeit bedeutet: Mit einem breiten Potpourri an Methoden und Spielen und einer wertschätzenden und humorvollen Haltung können wir auf jedes einzelne Kind eingehen und es sowohl individuell als auch im Gruppen-setting fördern und begleiten.

Wir wollen immer auf die Stärken der Kinder schauen!

Wir freuen uns auf deine Anmeldung!

M. Böll



Mechthild Böll
Geschäftsführende Vorständin

FAIR.STÄRKEN- Trainer*in für Soziales Lernen

Berufs-
begleitende
Ausbildung

Pädagog*innen in der Schule, in der Jugendhilfe und in anderen Einrichtungen stehen immer wieder vor großen Herausforderungen: Schwierige Gruppensituationen mit Kindern und Jugendlichen, die Verhaltensweisen wie Ausgrenzung, Mobbing, Aggression oder Gewalt zeigen, sollen in einem Sozialtraining konstruktiv bewältigt werden. In dieser Ausbildung wird pädagogisches Handwerkszeug vermittelt, um kompetent und zielgerichtet mit Kindern und Jugendlichen im Gruppenkontext zu arbeiten.



Was lernst Du durch die Ausbildung?

- 🌀 Durchführung von Sozialtrainings mit dem Schwerpunkt Soziales Lernen und Gewaltprävention
- 🌀 Erlernen von deeskalierenden Methoden und Strategien in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- 🌀 Reflexion der professionellen Haltung im Berufsalltag und Stärkung der kommunikativen Fähigkeiten
- 🌀 Vermittlung von Methoden und Inhalten, um Kinder und Jugendliche zur Selbstwirksamkeit und selbständigen Konfliktlösung auf Augenhöhe zu befähigen



Was sind die Voraussetzungen?

- 🌀 Pädagogischer Berufsabschluss
- 🌀 Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- 🌀 persönliche Eignung, um mit herausfordernden Kindern und Jugendlichen Gruppenangebote durchzuführen
- 🌀 Vorgespräch mit Teilnehmer*in

Preis

950 €

WIE IST DER ABLAUF?

Die Ausbildung beinhaltet:

- 3 Module
- 7 Seminare
- **Abschlussarbeit:** selbstständige schriftliche Planung eines Praxisprojektes mit 20 Terminen
- **Hospitation:** mind. 10 Termine á 90 Minuten in einem unserer laufenden Kurse.



MODUL 1

EINFÜHRUNG IN DIE GRUNDLAGEN DES SOZIALEN LERNENS

- Themenfelder des Sozialen Lernens
- Gruppenphasen und ihre Bedeutung in den Sozialtrainings
- Wichtigkeit von Regeln, Konsequenzen und Beziehungsarbeit
- Reflexion

MODUL 2

TRAINER*INNEN-PERSÖNLICHKEIT UND VERTIEFUNG

- Trainingsplanung
- Trainerpersönlichkeit

MODUL 3

ABSCHLUSS UND ZERTIFIZIERUNG

- Praktische Durchführung einer Einheit mit der Gruppe
- Besprechung/Kolloquium zur Abschlussarbeit



04.09.25, 14-17 Uhr
20.11.25, 9-16 Uhr

SEP - DEZ
2025

12.12.25
9-16 Uhr

JAN - FEB
2026

21.03.26
9-16 Uhr

AKADEMIE-BAUSTEINE

MODUL 1

Einführung in die Grundlagen des Sozialen Lernens

Seminare
"Soziales Lernen"

MODUL 2

Trainer*innen-Persönlichkeit und Vertiefung

Seminare
"Soziales Lernen"

MODUL 3

Abschluss und Zertifizierung

SEP 2025 - JAN 2026

Hospitation
10 Termine á 90 min

Abschlussarbeit
Abgabe: 31.01.2026

ZERTIFIZIERUNG



INHALTE DER SEMINARE

Alle
Seminare sind
auch einzeln
buchbar.

FAIR.REGELN.HANDEL.SPRECHEN - Konfrontative Pädagogik

SEMINAR 1

Die konfrontative Pädagogik unterstützt Pädagog*innen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen, die herausfordernde Verhaltensweisen zeigen und sich schwer an Regeln halten können. In dem 2-Tages-Seminar werden anhand von theoretischem Hintergrundwissen, praktischen Beispielen und abwechslungsreichen Übungen die Methoden der konfrontativen Pädagogik vermittelt. Praxisbeispiele der Teilnehmer*innen können eingebracht und bearbeitet werden.

Folgende Themenbereiche werden behandelt

- Regeln und Umgang mit Regelverletzungen
- Meine Haltung
- Kommunikationstheorien
- Welche Kämpfe lohnen sich zu kämpfen?
- Was ist attraktiv an Gewalt?
- Sicherheit in gewalttätigen Situationen
- Konfrontative Gesprächsführung

Dozent: Christian Kurtz (Anti-Gewalt-Trainer)

Datum: 09. und 10.10.2025,
jeweils 9-16 Uhr

200 €

FAIR.SPIELEN I UND II: PRAXIS

SEMINAR 2/5

Aufwärmspiele, Kennenlernspiele, Vertrauensspiele und Kooperationsspiele machen nicht nur Spaß, sondern haben, wenn sie gezielt und gut vorbereitet eingesetzt werden, einen hohen pädagogischen Wert. Verhaltensweisen und Gruppenstrukturen werden schnell sichtbar und können reflektiert werden. Im Workshop werden bewährte Spiele und Übungen vorgestellt, durchgeführt und reflektiert. Dabei können Teilnehmer*innen im spielerischen Rahmen neben eigenen und neuen Erfahrungen auch eine Menge Spaß mitnehmen.

Folgende Themenbereiche werden behandelt

- Icebreaker-, Vertrauens- und Kooperationsspiele
- Abenteuer- und erlebnispädagogische Übungen
- Wo sind „Stolperfallen“?
- Zielgruppenspezifische Anleitungen
Varianten
- Reflexionsmethoden

Dozent*innen: Aline de Magalhaes, Noël Mulanda,
Elena Langner (Sozialtrainer*innen)

Datum: 30.08.2025 und 17.01.2026,
jeweils 9-16 Uhr

á 100 €

FAIR.STEHEN: DEESKALATION – Handlungssicherheiten in Konflikten

SEMINAR 3

In der 2-tägigen Fortbildung werden die Teilnehmer*innen in ihrer inneren Haltung gestärkt, bekommen mehr Klarheit und erlernen neue pädagogische Methodik. Sie erhalten Handlungssicherheit auch auf struktureller Ebene und werden in Kommunikations- und Konfliktlösungsansätzen geschult. Verbale und körperliche Auseinandersetzungen folgen einem Muster. Das frühzeitige Erkennen von Eskalationsmustern ermöglicht eine Konfliktlösung auf Augenhöhe.

Folgende Themenbereiche werden behandelt

- Gewalt erkennen und verstehen
- Aufmerksamkeitsschulung, Stufen der Eskalation
- Klarheit im Auftreten, Körpersprache und
passende Kommunikation
- Innere Haltung und mögliche Trigger
- Elemente aus dem Deeskalationstraining
- Selbstreflexion
- Praktische Übungen

Dozent: Markus Brand (Mitbegründer des Instituts
für konfrontative Pädagogik (IKD), Anti-
Aggressivitäts-Trainer® & Ausbilder)

Datum: 19. und 20.09.2025,
jeweils 9-16 Uhr

200 €

TRAUMAPÄDAGOGISCHE GRUNDLAGEN

SEMINAR 4

Kinder, Jugendliche und ihre Familien tragen oft lebensgeschichtliche Belastungen mit sich, sind häufig traumatisiert und zeigen dies auf unterschiedliche Weise – z.T. mit sehr destruktiven Bewältigungsstrategien.

Die Fortbildung weckt Verständnis für das Besondere einer Entwicklung unter traumatischen Bedingungen und zielt auf die Erweiterung der pädagogischen Handlungskompetenzen.

Sie bietet theoretische Grundlagen zur Psychotraumatologie und Traumapädagogik.

Folgende Themenbereiche werden behandelt

- Was ist ein Trauma?
- Wie wirkt sich Traumatisierung im Körper aus?
- Was für Folgen hat Traumatisierung?
- Was können wir pädagogisch umsetzen, um unterstützend zu wirken?
- Welche Kämpfe lohnen sich zu kämpfen?

Dozentin: Christiane Kesting (Erziehungsbüro Rheinland)

Datum: 30. und 31.10.2025, jeweils 9-16 Uhr

200 €

FAIR MIT ALLEN: MOBBINGINTERVENTION

SEMINAR 6

Ausgrenzung und Schikane gegen einzelne Kinder in der Klasse, im Jugendzentrum, im Sportverein – ein Szenario, das viele kennen. Das Phänomen „Mobbing“ ist bekannt. Diejenigen, die ausgegrenzt werden, leiden stark – bis hin zu anhaltenden psychischen Erkrankungen. Daher ist es wichtig, Mobbing unter Kindern und Jugendlichen pädagogisch professionell zu begegnen, Ansätze von Mobbing-Verhalten zu erkennen, als Entwicklungsschritt zu interpretieren und in konstruktive und kooperative Umgangsformen umzuwandeln. Im Workshop werden Pädagog*innen geschult, Mobbing zu erkennen, die Mobbing-Opfer zu stärken und das Phänomen in der Gruppe abzuschaffen.

Der „Nicht-Schuldzuweisungs-Ansatz“ (NO BLAME APPROACH) wird als praxiserprobte Methode vorgestellt und eingeübt.

Folgende Themenbereiche werden behandelt

- Was ist Mobbing?
- Mobbing-Zeichen bei den Opfern erkennen
- Der NO BLAME APPROACH Ansatz der Nicht-Schuldzuweisung
- Gespräche mit dem Opfer – Praxisbeispiel
- Gespräche mit der Unterstützerguppe
- Rollenspiele und systemische Methoden

Dozent*innen: Deborah Helmbold (AAT®-Trainerin), Christian Kurtz (Anti-Gewalt-Trainer)

Datum: 20.02.2026, 9-16 Uhr

100 €

FAIR.NETZEN: STARK IM NETZ

SEMINAR 7

Zugänge zu digitalen Räumen und digitaler Teilhabe bestimmen maßgeblich über die Möglichkeiten der Teilhabe und die Lebensrealität der Kinder und Jugendlichen. Gleichzeitig sind die Kinder und Jugendlichen „always on“ und dabei den Gefahren und Herausforderungen des Internets meist schutzlos ausgeliefert.

In diesem Workshop wird erarbeitet, wie Kinder und Jugendliche gestärkt werden können.

Folgende Themenbereiche werden behandelt

- Welche Kompetenzen werden benötigt, sich sicher im Internet zu bewegen?
- Wie kann Cybermobbing effektiv bearbeitet und vorgebeugt werden?
- Wie können Fake-News und Verschwörungsmythen erkannt werden?

Dozent: Christian Kurtz (Anti-Gewalt-Trainer), Philipp Pretz (AAT®-Trainer)

Datum: 21.11.2025, 9-16 Uhr

100 €

Inhouse-Seminare

Du möchtest für die pädagogischen Fachkräfte oder Lehrer*innen deiner Einrichtung individuell auf die Zielgruppe bezogene Schulungen anbieten? Dann sind unsere Inhouse-Seminare das Richtige für dich.



Unsere langjährige Erfahrung zeigt, dass viele Herausforderungen einer individuellen und zielgruppenspezifischen Herangehensweise bedürfen. Hier setzen unsere Inhouse-Seminare an. Wir erfragen Erwartungen und entwickeln bedarfsorientierte Inhalte und Ziele. Die Inhalte unserer Inhouse-Seminare können so individuell zusammengestellt werden und sind auf die Bedürfnisse der jeweiligen Zielgruppe zugeschnitten.



Wo finden die Seminare statt?

Die Seminare können in den Einrichtungen oder in unseren Akademie-Räumen in der Kölner Innenstadt durchgeführt werden.

Wie viel kosten die Seminare?

Die Angebote sind als Ganztagesseminare konzipiert. **Preis nach Absprache.**

WELCHE MODULE SIND MÖGLICH

Konzeptionelle Arbeit

FAIR.DABEI

Demokratie pur: Der Klassenrat

- Konzept Klassenrat
- Voraussetzungen, Gesprächsführung, Zeitmanagement, Regeln
- Methoden der Themenfindung
- Verantwortlichkeiten und Rollen im Klassenrat
- Grenzen und Stolpersteine

FAIR.ANKERN

Soziales Lernen an Schulen

- Definition Soziales Lernen
- Soziales Lernen und Gewaltprävention
- Gelingende Faktoren für Soziales Lernen
- Umsetzungsmöglichkeiten in der eigenen Einrichtung

FAIR.REGELN

Wirksame Regeln und Konsequenzen

- Warum überhaupt Regeln?
- Kurzeinblick in die Konfrontative Pädagogik
- Wie komme ich zu sinnhaften und messbaren Regeln?

Methodische Arbeit

FAIR.SPIELEN

Spiele mit Hintergedanken

- Icebreaker-, Vertrauens- und Kooperationsspiele
- Abenteuer- und erlebnispädagogische Übungen
- Wo sind „Stolperfallen“?
- Zielgruppenspezifische Anleitungen Varianten
- Reflexionsmethoden

YALLA RELAX

Entspannung und Stressbewältigung im Klassenzimmer

- Übungen aus dem Kinderyoga
- Entspannungstechniken
- Phantasie Reisen und Geschichten
- Entspannungs- und Atemtechniken
- Entspannungs- und Bewegungsspiele

FAIR MIT ALLEN

Mobbing muss nicht sein!

- Was ist Mobbing?
- Mobbing-Zeichen bei den Opfern erkennen
- Der NO BLAME APPROACH
- Gespräche mit dem Opfer – Praxisbeispiel
- Gespräche mit der Unterstützerguppe
- Rollenspiele

FAIR.STEHEN

Umgang mit Kindern und Jugendlichen in schwierigen Gruppensituationen

- Faktoren: Stress, Belastung und Frust
- Wertschätzung und Wechsel der Sichtweise
- Lernen am Model und Reflexion des eigenen Verhaltens

FAIR.REGELN & HANDELN

Konfrontative Pädagogik

- Einführung in die Konfrontative Pädagogik
- Wie komme ich zu sinnhaften und messbaren Regeln?
- Wertschätzender Umgang mit Regelverstößen
- Handlungsmöglichkeiten der Konfrontativen Pädagogik

Mehr Infos?
Kontaktiere
uns gerne!

Eltern-Seminare

Unsere Elternworkshops greifen die pädagogischen Herausforderungen des Alltags auf. Neben dem Austausch mit anderen Eltern, kann die eigene Haltung entwickelt und dadurch Klarheit im Umgang mit den Kindern gewonnen werden.

Die kostenlosen Elternworkshops finden in Form von Webinaren oder in Präsenz ab einer Mindestteilnehmer*innen-Zahl von vier Personen statt. Dauer in der Regel zwei Stunden. Gehalten werden die Seminare in deutscher Sprache von unserer Dozentin Frauke Brod.



Verstehen und Unterstützen – Sicherer Umgang bei herausforderndem Verhalten von Kindern/Jugendlichen:

Gemeinsam erarbeiten wir in der Gruppe, was das Verhalten von Kindern/Jugendlichen beeinflusst, welche Dinge das gewünschte Verhalten festigen und wie die Beziehung zu seinem Kind auch bei Konflikten gut gestaltet werden kann.



Vertrauen und Loslassen – Impulse für den Vertrauensaufbau in die Selbstständigkeit von Kindern und Jugendlichen:

Kinder wollen mit zunehmendem Alter selbstständig werden und führen Eltern in dieser Entwicklung oft an Grenzen. Wie kann die Gratwanderung zwischen Autonomiebestreben der Kinder und einem Sicherheitsdenken der Eltern vertrauensvoll gestaltet werden? Wo kann ich loslassen und wo möchte ich einen Rahmen vorgeben?

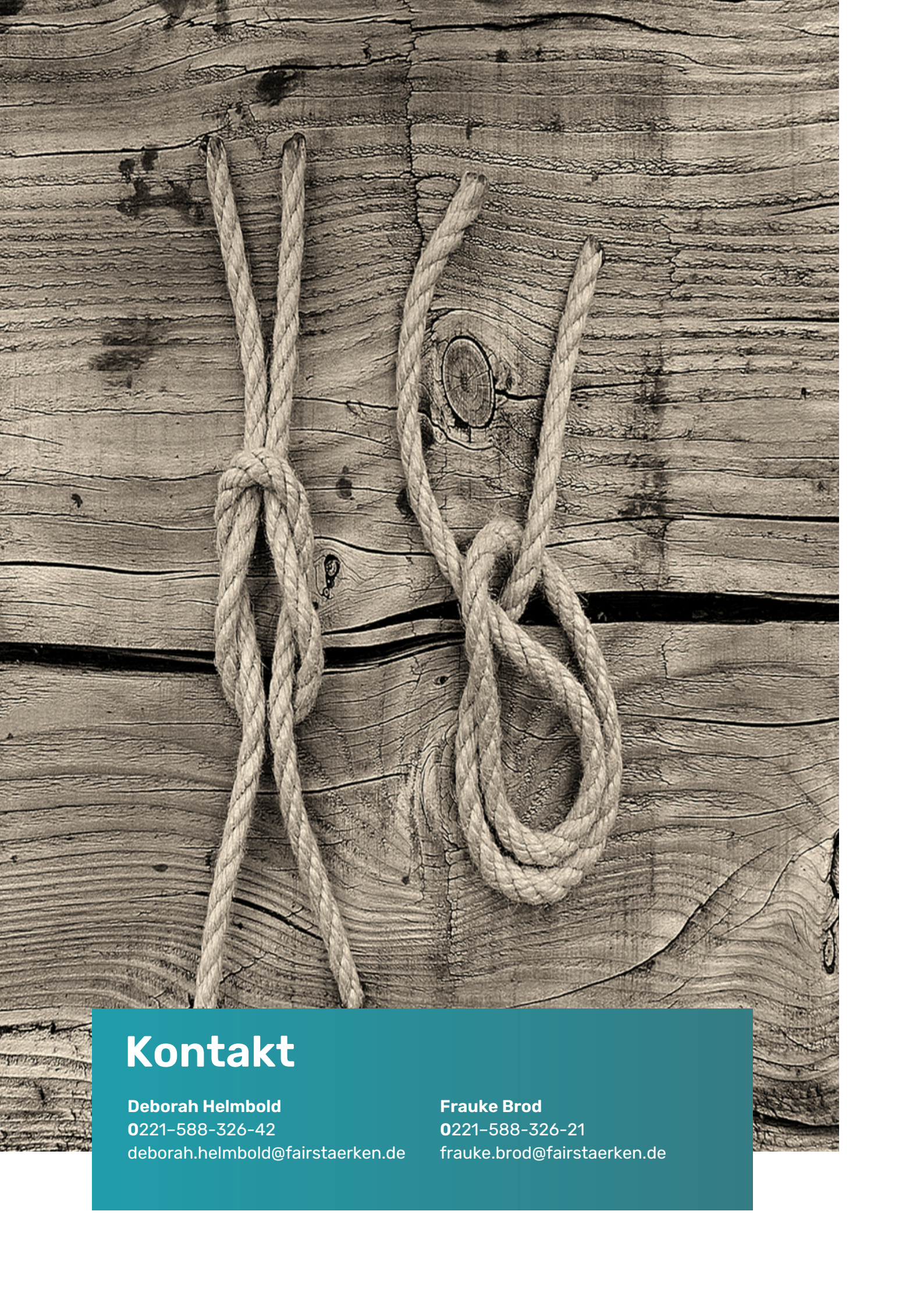


Fairness und Struktur – Respektvolle Regeln für die ganze Familie:

Kinder und Jugendliche benötigen in ihrer gesunden Entwicklung Sicherheit und Struktur, die Eltern über wertschätzende Regeln und Konsequenzen geben können. Nur was ist sinnvoll und was passt in meine Familie, damit sich alle fair behandelt fühlen?

Du hast Interesse?

... wir freuen uns auf dich!



Kontakt

Deborah Helmbold

0221-588-326-42

deborah.helmbold@fairstaerken.de

Frauke Brod

0221-588-326-21

frauke.brod@fairstaerken.de